

Quellen

Archivdokumente

Liechtensteinisches Landesarchiv

Circa 300 Akten oder Aktenbündel des Liechtensteinischen Landesarchivs wurden gesichtet. Zu den Volksabstimmungen, aber auch teilweise zu abgelehnten oder gescheiterten Initiativen, Petitionen und vielem anderem sind Archivakten vorhanden. In den Archivbündeln finden sich meist auch die amtlichen Ergebnisse, so wie sie von der Regierung kundgemacht oder dem Landtag berichtet wurden, die Abstimmungsinformation der Regierung (sofern es eine gab), teilweise Flugblätter, Beschwerdeschriften und anderes. Die Akten sind allerdings oftmals nicht vollständig.

Privatarchive

In den vergangenen Jahrzehnten hat auch der Autor dieser Studie Unterlagen zu Abstimmungen und Wahlen gesammelt. Helmuth Marxer, Vaduz, hat zudem seine eigenen, über Jahre gesammelten Dokumente diesem Archivbestand hinzugefügt, wofür hier nochmals herzlich gedankt sei. Alle diese privat gesammelten Unterlagen befinden sich beim Autor im Liechtenstein-Institut und werden langfristig dem Liechtenstein-Institut für kommende Forschungen überlassen.

Archiv Wilhelm Beck

Rupert Quaderer, ehemaliger Forschungsbeauftragter und seit seiner Pensionierung freier wissenschaftlicher Mitarbeiter des Liechtenstein-Instituts, ist mit der Bearbeitung der Archivalien von Wilhelm Beck betraut. Der Nachlass Wilhelm Beck wurde ihm von Gertrud Fehr, der Tochter von Wilhelm Beck, persönlich anvertraut. Rupert Quaderer gab Einblick in verschiedene Dokumente zu Volksabstimmungen in den 1920er- und 1930er-Jahren.